

Thomas Wiedemann

Deutscher Kinospielfilm

Akteurskonstellationen und
Wirklichkeitskonstruktion im Zeichen des
Filmfördersystems

HERBERT VON HALEM VERLAG

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <https://dnb.de> abrufbar.

Thomas Wiedemann

Deutscher Kinospielelm.

*Akteurskonstellationen und Wirklichkeitskonstruktion
im Zeichen des Filmfördersystems*

Köln: Halem 2025

Die vorliegende Arbeit ist die Habilitationsschrift des Autors an der Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Ludwig-Maximilians-Universität München (2024) und basiert auf den von ihm geleiteten DFG-Projekten »Making of ... Das handelnde Zusammenwirken im Entstehungsprozess von Spielfilmen in Deutschland« und »Diskursive Wirklichkeitskonstruktion im deutschen Kinospielelm«.

© 2025 by Herbert von Halem Verlag, Köln

ISBN (Print): 978-3-86962-735-9

ISBN (PDF): 978-3-86962-736-6

Herbert von Halem Verlagsges. mbH & Co. KG

Boisseréeestr. 9-11, 50674 Köln

<https://www.halem-verlag.de>

Kontakt: info@halem-verlag.de

Satz: Herbert von Halem Verlag

LEKTORAT: Rabea Wolf

Druck: docupoint GmbH, Magdeburg

UMSCHLAGABBILDUNG: Anh Tuan To/Unsplash

Gestaltung: Bruno Dias, Porto/Berlin

Copyright Lexicon ©1992 by The Enschedé Font Foundry

Lexicon® is a Registered Trademark of The Enschedé Font Foundry.

Inhalt

1.	ERKENNTNISINTERESSE: BEWEGTE BILDER OHNE BELANG?	11
1.1	Problemstellung und Forschungsfragen	12
1.2	Den Film für die Kommunikationswissenschaft zugänglich machen	22
2.	THEORIE UND UNTERSUCHUNGSDESIGN	30
2.1	Macht-Wissens-Konstellationen im deutschen Kinospielelfilm	33
2.2	Analyseperspektiven und Kategoriensysteme	51
2.3	Material: Experteninterviews, Filmprotokolle, Dokumente	59
3.	ERGEBNISSE	81
3.1	Akteur-Struktur-Dynamiken im Entstehungsprozess deutscher Kinospielelfilme	81
	<i>Der Ursprung der filmischen Aussagenentstehung: Drehbuch, Regie, Produktion</i>	82
	<i>Die Macht von Distribution und Verwertung</i>	88
	<i>Die Pflicht zur Interaktion mit dem Filmfödersystem</i>	99
	<i>Wer die Film-Kommunikatoren sind und was sie mitbringen</i>	110
	<i>Die Maxime von Wirtschaftlichkeit und Gewinnsteigerung</i>	127
	<i>(Öffentlich-rechtliche) Sendetauglichkeit erforderlich</i>	141

	<i>Die Priorität der Filmförderung:</i>	
	<i>Erfolgswahrscheinlichkeit, Relevanz, Konsensfähigkeit</i>	154
	<i>Gegengewicht Filmfestivals?</i>	168
	<i>Berufsideologie der Film-Kommunikatoren</i>	177
	<i>Strategisches Handeln und vermeintliche Autonomie</i>	182
	<i>Was sich trotzdem ändern sollte</i>	202
3.2	Wirklichkeitskonstruktion deutscher Kinospielefilme	208
	<i>Soziales Leben im Film</i>	211
	<i>Familie, Freundschaft und Liebe: Wo das Glück am größten ist</i>	214
	<i>Arbeit und Wirtschaft: Gemeinwohlorientierung statt Profitmaximierung</i>	230
	<i>Eine im Großen und Ganzen funktionierende Gesellschaft</i>	242
	<i>Politik und Geschichte: Strukturen hinterfragen, besser in der Vergangenheit</i>	246
	<i>Film-Personal und die Anordnung der Sprecherinnen und Sprecher</i>	260
	<i>Geschlecht bzw. Gender: weibliche Identität, neue Männlichkeit und Queer-Sein</i>	261
	<i>Lebensalter: die immerwährende Frage nach dem Platz in der Welt</i>	268
	<i>Privilegierte Blickwinkel, im Glauben an das Gute im Menschen</i>	281
	<i>Krankheit und Behinderung: Betroffene in die Mitte der Gesellschaft</i>	289
	<i>Die verstärkende Wirkung von Erzählkonventionen</i>	299
	<i>Bildung und Erziehung: Chancengleichheit, Partizipation und die Fürsorge des Staates</i>	307
	<i>Gestalterische Legitimationsstrategien</i>	317
	<i>Flucht und Migration: das Gebot der Humanität und Selbstbestimmung</i>	331
	<i>Die Nähe zum Machtdiskurs und Grenzen der Diversität</i>	339
4.	FAZIT	360

5.	LITERATUR- UND QUELLENVERZEICHNIS	374
5.1	Literatur	374
5.2	Experteninterviews	436
5.3	Film-Material	436
6.	FILMINDEX	440
	ÜBER DEN AUTOR	443